

viereckigen Compas an der Lini M S, (wann sonst kein Magnet-Kästlein auff derselbigen in das Bret eingelassen ist) stellet / und gemeldtes Bret dem Horizont gleich und also gerichtet ist / daß das Magnet-Zünglein in seinem rechten Ort einschlägt / so kan man darauff mit dem Probir-Bret allerhand Declinationes wie man immer begehrt / und durch gemeldtes Probir-Bret auch zugleich allerley Inclinationes haben.

VI. Vortrag.

Vom Inclinatorio und dessen Gebrauch.

Fig. XIII.

Ben wie die vorigen vom Holz gemachten Instrumenten / also wird auch dieses / wie die Figur anzeigt / just viereckig / aber zimlich dick und dergestalt fleissig gemacht / daß / so man dasselbige (es gilt gleich / auff welcher Seiten) auff einem Plano stellet / es allezeit mit demselbigen zu allen Seiten Winckelrecht stehe.

Weiters soll darauff ein Quadrant gerissen / und in dessen Centrum ein Faden / und unden an denselben ein Senckelein gehefftet werden / zu dessen freyem Lauff muß so viel auß dem Holz außgehölet werden / als die Größe des Senckeleins erfordert / welches die Figur zu erkennen gibt.

E

Der